

Studienprogramm Herbstsemester 2024

Weiterbildung in Gemeindeentwicklung, Fresh Expressions of Church und Pioneering

1. Einführungsmodul «Kirchenentwicklung»

Das Einführungsmodul vermittelt auf dem Hintergrund der Kirchenentwicklung des 20. Jahrhunderts und der aktuellen gesellschaftlichen und kirchlichen Situation die theologischen Grundlagen für Kirchenentwicklung in der heutigen Zeit. Dabei werden die Erfahrungen der anglikanischen Kirche einbezogen und die „missional journey“ kennengelernt. Zum Modul gehören Fragen der persönlichen Berufung, die Auseinandersetzung mit dem eigenen Gottesbild und die Frage, welche Vision von Kirche leitend ist für das eigene Handeln.

Dozierende:

Verschiedene Mitarbeitende Reuss-Institut

Daten:

19. - 21. August 2024

2. Auf Gott und die Welt hören – aus praktisch-theologischer Perspektive

Wie gestalten Menschen heute ihr Leben und ihre religiöse Verortung? Wovon wird die Gesellschaft im Grossen geprägt und welche Auswirkungen hat dies auf die Kirchen? Das Modul vermittelt praktisch-theologische und soziologische Grundlagen wie z.B. die Sozialraumanalyse, um auf die Menschen und die heutige Welt zu hören. Grundlagen in Kirchen- und Gemeindeentwicklung bieten die Basis, um in dieser sich stetig verändernden Situation Kirche zu gestalten.

Dozent:

Andreas Jansson war von 2017-2022 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut zur Erforschung von Evangelisation und Gemeindeentwicklung (IEEG) der Universität Greifswald und ist seit Ende 2022 Hauptamtlicher bei GreifBar in

Greifswald (missionarisch ausgerichtetes Werk des Pommerschen Kirchenkreises, Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland) und Dozent am theologisch-pädagogischen Seminar & Berufskolleg Malche in Porta Westfalica.

Daten:

2. - 4. September 2024, Unterricht an allen drei Tagen bei Andreas Jansson

3. Haltungen in geistlicher Dimension

Nebst dem erlernten Wissen und den angeeigneten Fertigkeiten sind Haltungen entscheidend, wie wir kirchlich handeln. Unter Haltungen versteht man innere Grundeinstellungen, die das Wahrnehmen, Denken, Erleben und Handeln einer Person prägt. In diesem Modul findet eine Auseinandersetzung mit Haltungen statt, die geistlich fundiert und im Evangelium verankert sind.

Dozentin:

Sr. Monika Thumm, Äbtissin des Zisterzienserinnenklosters Mariazell Wurmsbach in Rapperswil-Jona

Datum:

7. 1. 2025: Haltungen in geistlicher Dimension: Sr. Monika Thumm

4. Intervision in Gruppen

Pro Semester finden 4 digitale Treffen in geleiteten Intervisionsgruppen statt. Dort können Fragen zur eigenen kirchlichen Praxis und zur Umsetzung von Lerninhalten besprochen werden. Die Treffen dauern jeweils 1,5 Stunden.

Leitung: Reto Nägelin

Die Termine werden mit den Teilnehmenden vereinbart.

5. Einzelcoaching

Das Einzelcoaching findet bei Mitarbeitenden des Reuss-Instituts statt. Die Termine werden individuell vereinbart. Das Einzelcoaching findet drei Mal pro Semester statt.

Allgemeine Informationen zu den Modulen:

Jedes dieser Module beinhaltet folgende Elemente:

- a) **Digitale Vorphase** mit Videos, Audios und Lektüre und einer Forumsdiskussion (ca. 5 Tage Selbstlernzeit innerhalb von drei Wochen vor dem Präsenzunterricht).
- b) **Präsenzunterricht** an 3 aufeinanderfolgenden Tagen im Reuss-Institut Luzern. An diesen Tagen findet zudem die Studiengruppe und das Ausbildungscoaching statt.
- c) **Vertiefungsphase** mit Aufgaben (1 Tag Selbstlernzeit) nach dem Präsenzunterricht.

Tagesablauf:

Morgengebet 8:45, Unterricht 9:10-16.50 inkl. Pausen und Mittagessen, anschliessend Abendgebet 17:00-17:10. An manchen Unterrichtstagen endet der Unterricht um 15.00, da anschliessend das Ausbildungscoaching stattfindet. Die detaillierten Informationen dazu erfolgen nach Anmeldung.